

ll-j. 11. 10. 05 fol



TuS



Leopoldshöhe

Montag, 10. Oktober 2005

Gemeinde Leopoldshöhe
z.Hd. Bürgermeister Herrn Schemmel

33818 Leopoldshöhe

Antrag auf Bau und Bezuschussung eines Vereinshauses

Sehr geehrter Herr Schemmel,

erneut möchten wir den Bedarf einer Vereinsräumlichkeit für die Mitglieder des TuS Leopoldshöhe in diesem Anschreiben bekräftigen. Da bei den vorangegangenen Besprechungen mit ihnen und Verantwortlichen der Gemeinde und in den Sitzungen der entsprechenden Ausschüsse noch Fragen aufgekomen sind, möchten wir den Antrag vom 26. April 2004 genauer formulieren.

In den Vorgesprächen sind wir übereingekommen, dass ein freistehendes Vereinshaus auf dem Sportgelände am Schulzentrum aus Kostengründen nicht in Frage kommt. Stattdessen zielten die gemeinsamen Planungen auf einen Anbau an das bestehende Gebäude ab. Bei den Gesprächen wurde unsererseits auch ein Bedarf an zusätzlichen Umkleiden und Duschen formuliert. Dieser Bedarf entstand erst insbesondere nach dem Antrag von 2004, durch einen erheblichen Zulauf zu unserem Verein. Verschiedene Ortsbegehungen der zuständigen Ausschüsse bestätigten unser Begehren.

Die durch die Gemeinde geplanten Umsetzungsschritte enthalten verschiedene Lösungen, in der letzten Variante auch eine Erweiterung der Umkleiden. Dieser Vorschlag wurde durch den TuS Leopoldshöhe als zielführend beschrieben.

Offensichtlich wurde der Bedarf an Umkleiden und Duschen durch die Ausschussmitglieder höher bewertet als der Wunsch nach einem Vereinshaus. Der TuS Leopoldshöhe sieht auch diese Notwendigkeit, hilft sich jedoch derzeit mit den Umkleiden und Duschen in der Turnhalle. Für uns steht jedoch der Bedarf an einem Vereinshaus im Vordergrund.

Zur Erläuterung:

Die Mitglieder des TuS Leopoldshöhe verfügen aktuell über keine geeignete Räumlichkeit, die auch eine Heimat begründet. Für Vereinsmitglieder ist es unerlässlich, sich regelmäßig in einem eigenen Vereinshaus zu treffen. Neben dem räumlichen Zugehörigkeitsgefühl bietet ein Vereinshaus die Grundlage für die tägliche ehrenamtliche Arbeit und für das gesamte Vereinsgeschehen. Mitgliederversammlungen, Trainer- und Betreuerversammlungen, Abteilungsversammlungen, wöchentlich mehrfache Mannschaftssitzungen und Spielvorbesprechungen, Vorstandssitzungen, vereinsinterne Feiern, Mannschaftsfeiern, Mannschaftsveranstaltungen mit Eltern und Seminare für vereinsinterne Fortbildungen (Trainer, Schiedsrichter, Erste Hilfe, Spieler, etc.) aller Abteilungen werden in einem Vereinshaus abgehalten. Insbesondere dient ein Vereinshaus auch als Aufenthaltsraum und Ausgangspunkt während des Spielbetriebes und während vereinsinterner Turniere. Dabei sind neben Vereinsmitgliedern auch auswärtige Besucher und andere Zuschauer die Zielgruppe. Deren Zulauf und Verweildauer stehen in enger Abhängigkeit zu einem solchen Aufenthaltsort und der Attraktivität eines Vereines.

Bisher müssen wir viele Veranstaltungen in Gaststätten durchführen, in den Sommermonaten versuchen wir auf dem Sportplatz im Freien einen adäquaten Ersatz zu bieten. In der kalten Jahreszeit muss regelmäßig auf Programm dieser Art verzichtet werden. Dieser Zustand ist für den gesamten Verein seit Jahren nachteilig und sehr belastend. Seit dem Wegfall des Vereinshauses am Evenhauser Berg fehlt den Mitgliedern ein entsprechender Ersatz. Der Bedarf wird regelmäßig von allen Vereinssparten an den Vorstand herangetragen.

Ein Sportverein lebt von einem sportlichen und von einem sozialen Angebot an seine Mitglieder. Dazu gehört zwingend eine Räumlichkeit, die Vereinsleben gestattet. Dabei ist sowohl das Angebot für die Jugend und deren Eltern, als auch das Angebot für die erwachsenen Vereinsmitglieder entscheidend. Jugend und Erwachsene in einem Verein sind voneinander abhängig. Der Erfolg erwachsener Sportler animiert den Zulauf und sichert den Bestand und die Ziele der Jugend, eine große Zahl junger Sportler ist die Grundlage des Erwachsenensports. Folglich liegt es im Interesse unseres gesamten Vereines Mitglieder aller Altersgruppen zu binden, dies erfordert zwingend einen sozialen Nahraum.

Wir sehen es als eine unserer wichtigsten Aufgaben an, der Jugend sinnvolle Möglichkeiten der Freizeitgestaltung zu bieten. Dies können wir jedoch nur, wenn wir jahreszeitunabhängig mit dieser Zielgruppe arbeiten können. Für einen Verein im Herzen Leopoldshöhes gehört dazu auch ein Vereinsraum im Zentrum, unmittelbar an den sportlichen Stätten. Da wir im Gegensatz zu anderen heutigen Entwicklungen ein deutlich wachsender Verein sind, muss eine derartige Räumlichkeit auch über eine geeignete und zukunftsorientierte Größe verfügen. Außerdem erachten wir ein solches Vereinshaus auch als Aushängeschild für die Gemeinde Leopoldshöhe und deren Bemühungen um den Sport und die Freizeitgestaltung in unserer Ortsmitte. Bisher fehlt dieses Element im größten Verein Leopoldshöhes. Dabei gilt es zu beachten, dass andere Vereine seit langem eine Vereinsheimat ihr Eigen nennen können.

Bei den Ortsbegehungen wurden auch verschiedene andere Lösungsansätze angedacht (Vorraum der Turnhalle, etc.). Auch wir haben versucht in andere Richtungen zu planen, kamen jedoch immer

wieder zu dem Ergebnis, das eine direkte Anbindung an die zentrale Sportstätte unverzichtbar ist. Auch das Teilen vorhandener Räumlichkeiten (z.B. Leos, Schule, etc.) scheidet dabei aus, da deren aktuelle Belegungszahlen eine ausreichende Nutzung durch den TuS Leopoldshöhe nicht ermöglichen und oben bereits beschriebene Notwendigkeiten für den TuS Leopoldshöhe eine starke Frequentierung erwarten lassen.

Auch die Vereinsabteilungen die überwiegend die Turnhallen nutzen präferieren die Lösung am Sportplatz. Derzeit werden bereits der vorhandene Kiosk und die Außenfläche genutzt, da diese Abteilungen einen eigenen direkten Bezug zur Anlage haben (Beachvolleyballfeld, Außentraining, etc.). Ein Vereinshaus am Sportplatz wird außerdem als Lösung bevorzugt, da der restliche Hallenbetrieb nicht durch andere Veranstaltungen und durch schulische Nutzung gestört wird.

Bei genaueren Betrachtungen wird auch schnell deutlich, dass die an anderen Orten fehlende Infrastruktur auch erhebliche Investitionen erwarten lassen und damit im Missverhältnis zu einer kostengünstigen Lösung stehen.

Nach dem Wegfall der Vereinsräumlichkeiten am Evenhauser Berg haben wir als Verein den Sportbetrieb aufrechterhalten und weiter ausgebaut. Jetzt ist es an der Zeit, das Vereinsleben wieder zu intensivieren, ein geeigneter sozialer Raum ist dafür unabdingbar. Es ist unser Ziel der Jugend und den Erwachsenen einen sozialen Anlaufpunkt im Rahmen sportlicher Aktivitäten zu bieten und damit dem Sport in dieser Gemeinde einen passenden und dauerhaften Stellenwert einzuräumen. Dafür benötigen wir das Verständnis und die Unterstützung der Gemeinde Leopoldshöhe.

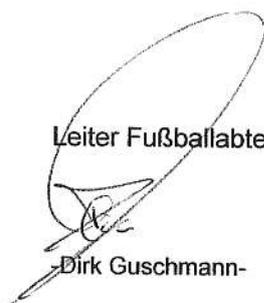
Der TuS Leopoldshöhe wird bei dieser Zusammenarbeit sowohl finanziell, als auch tatkräftig im Rahmen seiner Möglichkeiten mitarbeiten. Trotz begrenzter eigener finanzieller Mittel übernehmen wir die Inneneinrichtung der neu zu errichtenden Vereinsheimat, sowie die anfallenden Innenarbeiten (Maler- und Anstricharbeiten, Grundreinigung). Außerdem beteiligen wir uns mit einem Geldbetrag von insgesamt 20.000.- Euro.

Für den TuS Leopoldshöhe:

1. Vorsitzende


-Sabine Holzhauer-

Leiter Fußballabteilung


-Dirk Guschmann-

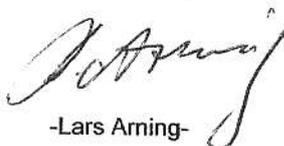
Leiter Karateabteilung


-Marcel Winter-

Leiter Handballabteilung


-Frank Seniuch-

Leiter Volleyballabteilung


-Lars Arning-

Leiter Turnabteilung


-Thomas Falkenreck-

LEO'S

Haus für Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit
Schulstr.33, 33818 Leopoldshöhe, Tel.: 05208-991/190 Fax: 192
E-mail: leos_leopoldshoehe@t-online.de www.leos-grease.de

Nutzung Kellerbistro und Disko

- Kinderdisko alle 4 Wochen Samstags 15.30 – 18.00 Uhr
- Jugenddisko alle 4 Wochen Freitags 18.00 – 22.30 Uhr
- Diskogruppe Di. – Fr. 15.00 – 20.30 Uhr
- Privatpartys +
- Kindergeburtstage unterschiedlich 4-8 mal pro Monat
- Koop. Gesamtschule – Präventionsarbeit – halbjährlich über 3 Wochen
Di-Fr. 7.30 – 13.00 Uhr
- Klassenpflegschaft Gesamtschule-Grundschule Treffen und Partys
- Zwillingstreff 1 mal pro Monat
- Betreuungsgruppe bei schönem Wetter Mo.-Di. 9.00 – 12.00 Uhr
- Krabbelgruppe bei schönem Wetter Mi.-Do. 9.30 – 12.30 Uhr
- Mädchengruppe 1 mal pro Woche
- Projektstage und Ferienspiele
- Tus Leopoldshöhe nach Bedarf und wenn frei
- Ruhe und Rückzugsraum für den offenen Bereich

**GEMEINDE LEOPOLDSHÖHE
ERWEITERUNG SPORTBEREICH / LEO'S**

Überarbeitet 10.10.2005

I.) Erläuterungen, II.) Flächenermittlung, III.) Kostenschätzung, IV. Einzelkosten nach Gewerken und V.) Kostenübernahmen durch den TUS-Leopoldshöhe.

I.) Erläuterungen

Die als Anlage beigefügten Entwurfspläne sehen eine Erweiterung des Untergeschosses in östlicher Richtung um eine Grundfläche von ca. 83.50 m² (Kleine Lösung), 112.00 m² (Grosse Lösung) und 129.00 m² (Grosse Lösung + Umkleide) vor

Die bebaubare Fläche wird um ca. 38.00 m² (Alternativ 65.00 m²), bzw. 82.00 m²

überschritten und erfordern eine Änderung des Bebauungsplanes.

Die Lösung beinhaltet eine Kiosk u. Thekenlösung in einer Größe von ca. 15.00 m², bzw. 23.00 m²

Der Vereinsraum ist ca. 62.50 m², bzw. bei der Alternativlösung 89.00 m² groß und kann 42 bis 70 Personen Platz bieten.

Der jetzige Vorflur kann dem Aufenthaltsbereich zugeordnet werden und die jetzigen Außen-WC-Anlagen lassen einen Betrieb von der Saalseite, als auch über den Außenbereich über einen Flurbereich von ca. 6.00 m² zu, wobei über 1.200 mm breite Türanlagen auch ein behindertengerechter Zugang möglich ist.

Die Theken und Kioskanlage ist mit entsprechenden Durchreichen nach außen und innen versehen, die Versorgungen in beide Richtungen möglich macht.

Der Dusch- und Umkleidebereich ist über den Vereinsraum, als auch über den neuen Flur zu erreichen.

Als Konstruktion wird eine Alu-Glas-Profilkonstruktion mit stellenweise Alu-Sandwich-Elementen vorgeschlagen.

Im Eingangsbereich kann über eine Breite von 9.50 m eine Faltglastür eingebaut werden, die den Vorteil einer besseren Anbindung des Vereinsraumes bei größeren Veranstaltungen in den Sommermonaten hätte. (Alternativ große Schiebetüren)

Die wärme gedämmte Alukonstruktion erhält im Brüstungsbereich geschlossene ca. 1.00 m hohe Sandwichbauteile. Die restlichen Fläche erhalten Fenster und Türelemente mit entsprechenden Wärmedämmeigenschaften.

Die Dacheindichtung besteht aus verzinktem Falzblechplatten wie die übrigen Bereiche des Gebäudes.

Die Gesamtlösung hat den Vorteil einer zusätzlichen Anbindung des jetzigen Vorbereiches in der Größe von ca. 20.00 m² an den Vereinsraum, der diese Fläche noch mal auf insgesamt 82.50, bzw. 110.00 m², mit Theke auf 133.00 m² vergrößern könnte.

Da durch den Vorbau die jetzigen Räume innenliegend werden, ist für eine ausreichende Be- und Entlüftung zu sorgen.

Die Trage – und Stützkonstruktion des Daches ist aus kombinierten Stahl und Leimbinder vorgesehen. Entstehende Felder werden gedämmt und verkleidet.

II.) Flächenermittlung

Imbiss / Theke	15.00 m ²
Vereinsraum (Kleine Lösung)	62.50 m ²
Flur	<u>6.00 m²</u>
Gesamtfläche	<u>83.50 m²</u>

Alternativ, Grosse Lösung mit zus. Umkleide (17.00 m²) rd. 130.00 m²

III.) Umbauter Raum und Kostenschätzung

Sohle mit Dämmung 40 cm, Wandhöhe 2.75 m, Dach Pultdach H= 0-1.50 m über Wand. (ca. 18° Dachneigung)
Gesamthöhe i.M. 3.50 m

Gem. Gebäudetabelle für Pavillons, wohngeeignet, Tabelle (Arbeits und Kontrollhandbuch § 15 HOAI und Kostenplanung nach DIN 276 wird ein Kubikmeterpreis von 300 € zu Grunde gelegt.

Pos. 1.00	130.00 m2	Verbundsteinflächen, d = 8 cm aufnehmen und entsorgen.	f.d. m2	25.00 €	3.250.00 €
Pos. 2.00	130.00 m2	Auskofferungen in 30 cm Tiefe einschl. Abfuhr	f.d. m2	20.00 €	2.600.00 €
Pos. 3.00	130.00 m2	St.-Bet.-Sohle, d = 25 cm in B 25 liefern und einbauen und eben abziehen, einschl. Abklebungen	f.d. m2	40.00 €	5.200.00 €
Pos. 4.00	50.00 m	Schmutz u. Regenwasserabfluss-Leitungen für Dachentwässerung und Küche, einschl. Kanalschlüsse unter der Sohle verlegen	f.d.m	20.00 €	1.000.00 €
Pos. 5.00	2.00 Stck.	Übergabeschächte SW und RW.	f.d. Stck	1.000 €	2.000.00 €
Pos. 6.00	130.00 m2	Estrich mit erf. Dämmung (10 cm) liefern und einbauen.	f.d.m2	40.00 €	5.200.00 €
Pos. 7.00	130.00 m2	Fußbodenheizung mit Verteilungs- register liefern und einbauen.	f.d. m2	60.00 €	7.800.00 €
Pos. 8.00	130.00 m2	Bodenplattierungen liefern und einbauen.	f.d. m2	50.00 €	6.500.00 €
Pos. 9.00	100.00 m2	Alu- Fenster, Tür und Fassaden- elemente einschl. Verglasung und Füllungen liefern und einbauen.	f.d. m2	550.00 €	55.000.00 €
Pos. 10.00	40.00 m2	Zulagen für Schiebetüranlagen	f.d. m2	400.00 €	16.000.00 €
Pos. 11.00	62.00 m	Stahlstützen und Querträger- Konstruktionen aus IPE 140	f.d. m	85.00 €	5.270.00 €
Pos. 12.00	52.00 m	Holzleimbinder 14 / 28 cm liefern und gem. Statik verbauen.	f.d. m	60.00 €	3.120.00 €
Pos. 13.00	140.00 m2	Deckenverkleidungen einschl. Wärmedämmung für Deckenunter- seiten liefern und einbauen.	f.d. m2	60.00 €	8.400.00 €

- 5 - Übertrag : 121.340.00 €

	- 5 - Übertrag :		121.340.00 €
14.0	80.00 m2 Zinkfalzbleche als Dacheindichtung einschl. Rinne	f.d. m2 75.00 €	6.000.00 €
15.00	Be- und Entlüftungsarbeiten. (Erw. vor. Anlage) pauschal		8.000.00 €
16.0	40.00 m2 Trennwände als LW, d = 17.5 cm liefern und einbauen. (KSV mit Fugenglattstrich) f.d m2	60.00 €	2.400.00 €
17.0	2.00 Stck Innentüranlagen mit U-Zargen, sowie Abdeckungen der Durchreichen und Ausgaben.	pauschal	3.500.00 €
18.00	Elektroinstallationen	pauschal	9.500.00 €
19.00	San. Inst. Arbeiten	pauschal	8.000.00 €
20.0	Innenanstrich und Lackierarb. Alt und Neubereiche	pauschal	<u>2.500.00 €</u>
	Baukosten		161.240.00 €
	Zuzügl. 5 % Sicherheit		<u>8.100.00 €</u>
			<u>169.340.00 €</u>
	Baunebenkosten		
21.00	Ing. Leistungen Statik	pauschal	6.000.00 €
22.00	Ing. Leistungen HSL und Elt. Inst.	pauschal	<u>8.000.00 €</u>
	Baunebenkosten		<u>14.000.00 €</u>
23.00	Bew. Einrichtung, 10 % von 169.340 €	rd.	<u>17.000.00 €</u>
	Gesamtkosten		<u><u>200.340.00€</u></u>

V.) Eigenleistungen TUS Leopoldshöhe

a.) Demontagen Holzbau	-,- €
b.) Anstricharbeiten	2.500.00 €
c.) Grundreinigung	1.000.00 €
d.) Bew. Einrichtung gem. Antrag TUS vom 10.10.2005 und	
e.) Ausstattung Küche	<u>20.000.00 €</u>

Leistungen TUS 23.500.00 €

Gesamtkosten nach Abzug Leistungen TUS 176.840.00 €

Aufgestellt

10.10.2005

Abt. IV. 2

i. A.

